

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Ref.2/090/2025



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Referat für Recht, Soziales und Kultur

Sachbearbeiter/in: Knut Engelbrecht
-------------------------------------

**Bezuschussung der Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung der JUH Schwabach-Roth**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	25.11.2025	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der bisher an den BRK Kreisverband Südfranken ausgezahlte Zuschuss i. H. v. 4.680 € wird ab 2025 nicht mehr ausgezahlt.
2. Die JUH Schwabach-Roth erhält ab 2025 einen Zuschuss i. H. v. 4.680 € für den Betrieb der Sanitätseinsatzleitung.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		4.680 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		4.680€	
Haushaltsmittel vorhanden?		Haushaltsmittel stehen auf dem PSK 128101.5318000	
Folgekosten?		Kosten fallen jährlich an	

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Ab dem Jahr 2025 soll der bisher an das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Südfranken (BRK) ausgezahlte Jahreszuschuss an die nunmehr für diese Aufgabe zuständige Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Schwabach-Roth (JUH) ausbezahlt werden.

## **II. Sachvortrag**

In der Vergangenheit wurde jährlich auf Antrag des BRK ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 4.680 € ausbezahlt. Historisch wurde dieser Zuschuss zur Gesundheitsplanung und -förderung gewährt. Da dieser Zuschuss jedoch im Bereich Katastrophenschutz sachfremd ist und zudem keine direkte Gegenleistung für den Zuschuss seitens des BRK erbracht wird, soll der Zuschuss eingestellt werden.

Die dadurch freiwerdenden Haushaltsmittel sollen zukünftig an die JUH Schwabach-Roth ausbezahlt werden. Diese unterhält für den Katastrophenschutz der Stadt Schwabach die Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung. Deren Betriebskosten von jährlich ca. 8.000 € werden momentan ausschließlich durch Spenden und Beiträge finanziert. Aufgrund der hohen laufenden Kosten sowie einer notwendigen Hardwareumrüstung hat die JUH eine Bezuschussung durch die Stadt Schwabach beantragt. Diesem Antrag soll durch den zu fassenden Beschluss Rechnung getragen werden.

Zur finanziellen Unterstützung der an die JUH übertragenen Katastrophenschutzereinheit, aber auch als Wertschätzung der Hilfsorganisation für das Engagement und die Unterstützung in vielerlei Belangen des Katastrophenschutzes, soll der Zuschuss über 4.680 € zukünftig sachgerecht an die JUH ausbezahlt werden.

## **III. Kosten**

Durch die Bezuschussung der JUH entstehen jährliche Kosten von 4.680 €, die durch die Beendigung des BRK-Zuschusses gegenfinanziert werden, sodass ggü. der letzten Haushaltsjahre keine Mehrbelastung für den städtischen Haushalt entsteht.

## **IV. Klimaschutz**

Keine Auswirkungen.